



# HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengang: Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

3.Semester

Projektarbeit im Modul:

Geo-Informationssysteme



**Pflichtenheft**

**Hellmann Smart Visibility Management System**

Wintersemester: 2020/21

Dozenten: Christian Gerth, Axel Jacob

## Inhaltsverzeichnis

1.	ZIELBESTIMMUNG .....	4
2.	PRODUKTEINSATZ .....	4
2.1.	BESCHREIBUNG DES EINSATZBEREICHS .....	4
2.2.	GLOSSAR .....	5
2.3.	DOMÄNENMODELL .....	7
2.4.	GESCHÄFTSPROZESSE .....	8
3.	PRODUKTFUNKTIONEN .....	9
3.1.	USE CASE DIAGRAMM.....	9
3.2.	USE CASES .....	10
3.2.1.	BENUTZER ANLEGEN (INKL. CRUD) .....	10
3.2.2.	ANMELDUNG AM SYSTEM.....	11
3.2.3.	KUNDEN ANLEGEN (INKL. CRUD).....	12
3.2.4.	ANGEBOT ANLEGEN (INKL. CRUD).....	13
3.2.5.	AUFTRAG ANLEGEN (INKL. CRUD) .....	14
3.2.6.	RECHNUNG ERSTELLEN (INKL. CRUD) .....	15
3.2.7.	BESTELLUNG BEIM HERSTELLER DER DEVICES .....	16
3.2.8.	DEVICE (INKL. CRUD).....	17
3.2.9.	REPORTINGS ERSTELLEN .....	17
4.	GUI-MOCKUPS .....	18
4.1.	MENÜ .....	18
4.2.	LOGIN .....	18
4.3.	ADD USER .....	19
4.4.	EDIT USER .....	19
4.5.	ADD CUSTOMER .....	20
4.6.	CUSTOMER MANAGEMENT .....	20
4.7.	EDIT CUSTOMER .....	21
4.8.	DEVICE ORDER .....	21
4.9.	CREATE DEVICE .....	22
4.10.	DEVICE MANAGER.....	22
4.11.	EDIT DEVICE .....	23
4.12.	CREATE OFFER .....	23
4.13.	OFFER MANAGEMENT .....	24
4.14.	CREATE ORDER .....	24
4.15.	ORDER MANAGEMENT .....	25

4.16.	CREATE INVOICE .....	25
4.17.	INVOICE MANAGEMENT .....	26
4.18.	REPORTINGS .....	26
4.19.	USER MANAGEMENT .....	27
5.	PRODUKTCHARAKTERISTIKEN .....	28
5.1.	SYSTEMUMGEBUNG .....	28
5.2.	NICHT-FUNKTIONALE ANFORDERUNGEN.....	28
6.	OFFENE FRAGEN.....	29

## **1. Zielbestimmung**

### **Gründe für die Systementwicklung und daraus abgeleitete Ziele:**

Der Grund für die Systementwicklung sind veraltete und doppelt angelegte Tabellen, welche durch ein System/Programm abgelöst werden soll.

Das System soll dem HSV-Team zur Verfügung gestellt werden, sodass die Effektivität erhöht und somit der Arbeitsaufwand gesenkt werden kann.

Bereits bestehende Tätigkeiten sollen vereinfacht und effizienter gestaltet werden.

### **Hauptaufgabe des Systems:**

Die Hauptaufgabe des Systems ist eine vereinfachte und übersichtliche Handhabung und Verwaltung von Daten, welche die Prozesse vom Erstkontakt bis zur finalen Abrechnung begleiten und unterstützen.

Diese Daten können Kunden, Aufträge, Devices, Rechnungen, etc. sein.

Die Daten sollen erfasst, gespeichert, abgerufen, verwaltet und gelöscht werden können. Das System übernimmt hierbei die Verwaltung von den hinterlegten Datenbanken.

Redundanz soll vermieden und unübersichtliche und ggf. veraltete Tabellen sollen ersetzt werden.

## **2. Produkteinsatz**

### **2.1. Beschreibung des Einsatzbereichs**

Das Programm soll in Zukunft bei Hellmann Smart Visibility eingesetzt werden. Es soll die zuvor genutzten Excel-Tabellen ablösen. Den Mitarbeitern wird die Verwaltung und Anlage der Kunden, der Tracking Devices, der Bestellungen, der Angebote, der Aufträge und der Rechnungen zentral in einem Programm zur Verfügung stehen. Im Kundenbereich wird es eine Trennung von Test- und Bestandskunden geben. Diese Kunden können im System erstellt, geändert, angesehen und gelöscht werden. Im Bereich der Tracking Devices gibt es einmalig und mehrmalig nutzbare Devices. Die Seriennummern der Geräte sollen automatisch per CSV-Datei vom Hersteller in die Datenbank bei Hellmann einlesbar sein. Bei mehrmalig nutzbaren Devices werden die Devices, am Ende des Logistikprozesses, zurück an Hellmann Smart Visibility gesandt. Dort werden sie zurückgesetzt und neu aufbereitet. Es sollen Angebote und Aufträge im System erstellt werden können. Aus einem Angebot kann ein Auftrag erstellt werden. Angebote und Aufträge können erstellt, geändert, angesehen und gelöscht werden. Die Angebote und Aufträge sollen aus dem

Programm direkt als PDF-Datei an den Kunden gesendet werden können. Zur Bestellung neuer Devices beim Hersteller können Bestellungen an den Hersteller im Programm erstellt und als PDF-Datei per E-Mail versandt werden. Der Rechnungsbereich verwaltet Eingangsrechnungen vom Hersteller der Tracking Devices. Ebenso Ausgangsrechnungen und Gutschriften an die Kunden. Die Ausgangsrechnungen können im System erstellt, geändert, an den Kunden per PDF gesandt und angesehen werden. Die eingegebenen Daten werden in Datenbanken gespeichert. Es soll eine Reporting Funktion geben, mit der die Daten ausgewertet werden können. Die Mitarbeiter melden sich im Programm mit eigenen Benutzerzugängen an. In der Benutzerverwaltung des Programmes haben die Administratoren die Möglichkeit Rechte und Rollen für die Benutzer zu vergeben und zu entziehen.

## 2.2. Glossar

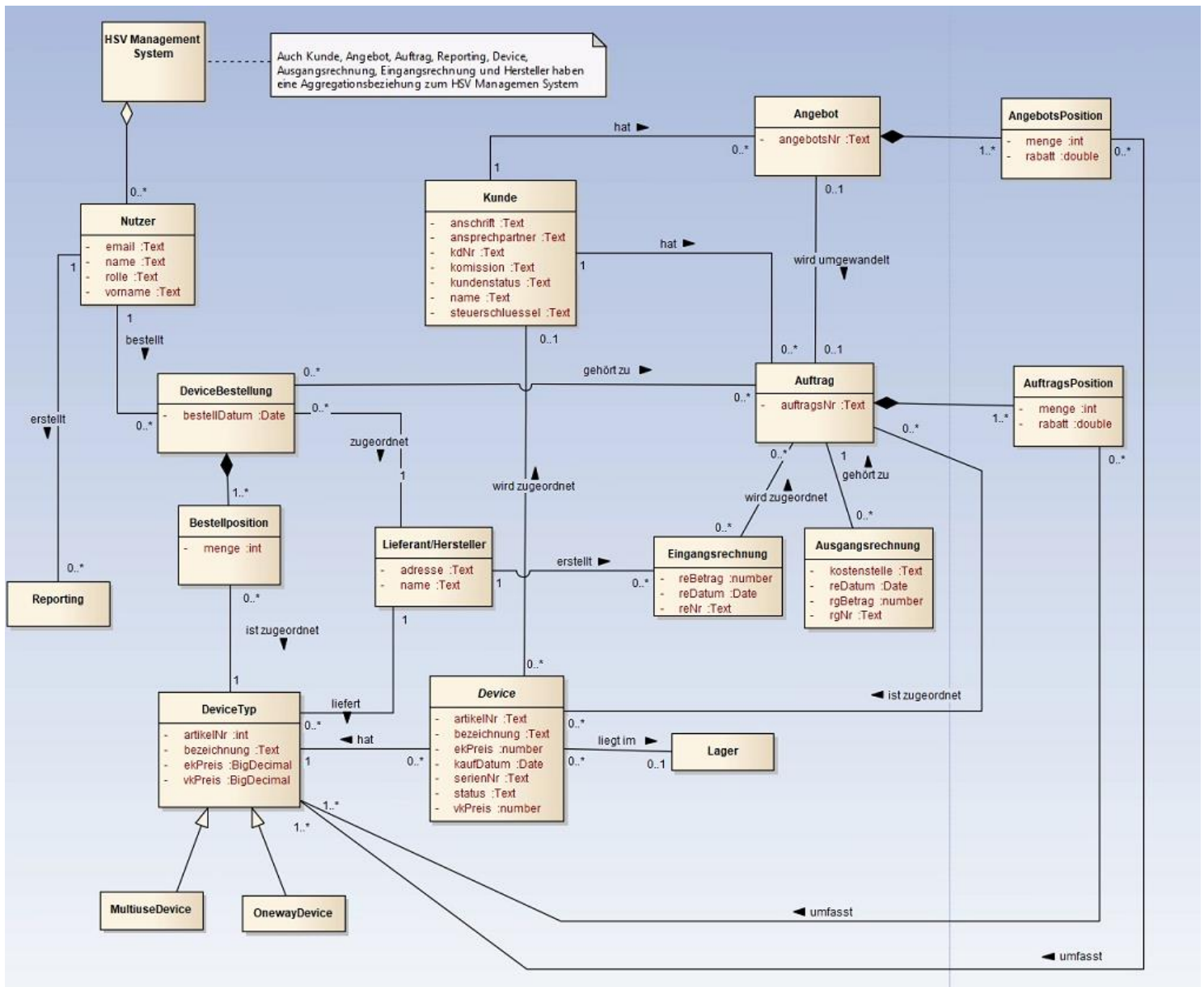
Im Folgenden werden alle Fachbegriffe, die für die Umsetzung des Softwareprojekts von Bedeutung sind, als Nachschlagewerk gebündelt aufgelistet.

Fachbegriff	Erläuterung
<b>Administrator</b>	Ist die Aufsichtsperson des Programms, der alle Rechte und Dienste zur Verfügung stehen.
<b>Anfrage</b>	Kunde fordert Informationen zur Lieferung von Devices an.
<b>Angebot</b>	Auf Basis der Anfrage wird ein Angebot erstellt. Dieses soll als PDF an den Kunden per E-Mail verschickt werden. In dem Angebot stehen die Bedingungen unter denen Hellmann bereit ist, Devices zu liefern.
<b>Auftrag</b>	Enthält den Umfang der Leistung in Positionen unterteilt. Aufforderung vom Kunden zur Lieferung der Devices zu vereinbarten Konditionen.
<b>Ausgangsrechnung</b>	Rechnung die das HSV Team an den Kunden schickt. Enthält Leistungen und Preise zu den vom Kunden bestellten Devices.
<b>Bestandskunde</b>	sind die externen Kunden (z.B. Puma).
<b>Bestellung</b>	Verbindliche Aufforderung an den Hersteller Devices zu liefern. Die Bestellung beim Hersteller erfolgt per E-Mail.
<b>Datenbank</b>	System zur Beschreibung, Speicherung und zum Abrufen von großen Datenmengen.
<b>Empfänger</b>	Sind Subunternehmen von Hellmann, die Devices für ihre Lieferungen nutzen.
<b>Gutschrift</b>	Nachträglicher Preisnachlass/Erstattung auf den regulären Preis aufgrund von bestimmten Ereignissen.

<b>Hersteller von Devices</b>	Hersteller produzieren und vertreiben die Devices. Sie schicken die Devices entweder an Hellmann oder an den Kunden direkt.
<b>Invoice/Eingangsrechnung</b>	Rechnung vom Hersteller von Devices für das HSV-Team.
<b>Kommission</b>	Aufträge der Kunden, die an die Warenempfänger verschickt werden. Zuordnung der Bestellungen des Endkunden beim Office.
<b>Nutzer</b>	Mitarbeiter des HSV Teams, die mit dem System arbeiten.
<b>Rechnungsnummer</b>	eindeutige Identifikation der Rechnung mit einer fortlaufenden Nummer.
<b>Refresh Center</b>	Dort werden die Devices gewartet und geladen. Zudem werden die Daten zurückgesetzt.
<b>reine Leistungsartikel</b>	Devices ohne Seriennummer (One way devices)
<b>Reporting</b>	in einem bestimmten Zeitintervall wiederkehrende Berichterstattungen/Auswertungen (z.B. Auswertung zu Kunden, bestellten Devices, Rechnungen, Kosten)
<b>Returned</b>	Zurückgeschickte Devices, die vom Kunden zurück an Hellmann geschickt werden.
<b>Seriennummer</b>	Eindeutige Identifikationsnummer des Devices. Diese wird vom Hersteller vergeben und per CSV Datei übermittelt.
<b>Shipping</b>	Transport, Liefervorgang
<b>Smart Visibility</b>	Technologie zum Tracken von Informationen zu Transportvorgängen.
<b>Testkunde</b>	Hellmann selber als interner Kunde, Office, Inhouse-Kunde. Sie betreuen Bestandskunden.
<b>Timestamp</b>	Festgehaltener Zeitpunkt eines besonderen Ereignisses. Das Ereignis bezogen auf das Device.
<b>Tracker Devices</b>	Man unterscheidet zwischen one-way (einmalige Benutzung) und multi-use (mehrmalige Benutzung) Devices. Devices sammeln Daten über die Lieferung (Temperatur, Erschütterung...). Sie haben eine eindeutige Seriennummer. Devices werden beim Hersteller bestellt und an den Kunden verschickt.
<b>Transportdienstleister</b>	Unternehmen die den Transport der Güter vollziehen.

## 2.3. Domänenmodell

Das Domänenmodell stellt die in der Domäne enthaltenen Entitäten mit deren Attributen und die Beziehungen zwischen den Entitäten graphisch dar. Bereits im Glossar definierte Begriffe tauchen hier als Entitäten wieder auf. Die Beziehung zwischen verschiedenen Entitäten wird durch Assoziationen, die Linie zwischen zwei Entitäten, beschrieben. Jede Entität besitzt Attribute, die es nachher in der Datenbank zu speichern gilt.



## **2.4. Geschäftsprozesse**

Die Modellierung der Geschäftsprozesse ist im Anhang zu finden. Dort wird der IST-Zustand der Geschäftsprozesse modelliert. Die bisher genutzten Excel-Tabellen sind an den jeweiligen Prozessschritten gekennzeichnet, an denen sie zum Einsatz kommen. Zudem sind die im nächsten Abschnitt des Pflichtenhefts folgenden Use Cases bereits einzelnen Prozessschritten zugeordnet.

Wir haben zwei Anfertigungen von dem Geschäftsprozessmodell angefertigt, die sich in folgenden Punkten unterscheiden:

- Der Zeitpunkt, wann überprüft wird ob noch genügend Devices auf Lager sind oder neue Devices beim Hersteller bestellt werden müssen
- Das Zurückschicken von bereits benutzten Multi-Use Devices
- Der Zeitpunkt, wann Ausgangsrechnungen für den Kunden erstellt und an den Kunden geschickt werden
- Der Empfänger, der beim Hersteller bestellten Devices - werden bestellte Devices direkt an den Kunden geschickt oder erst an das Hellmann Büro oder an das HSV-Team

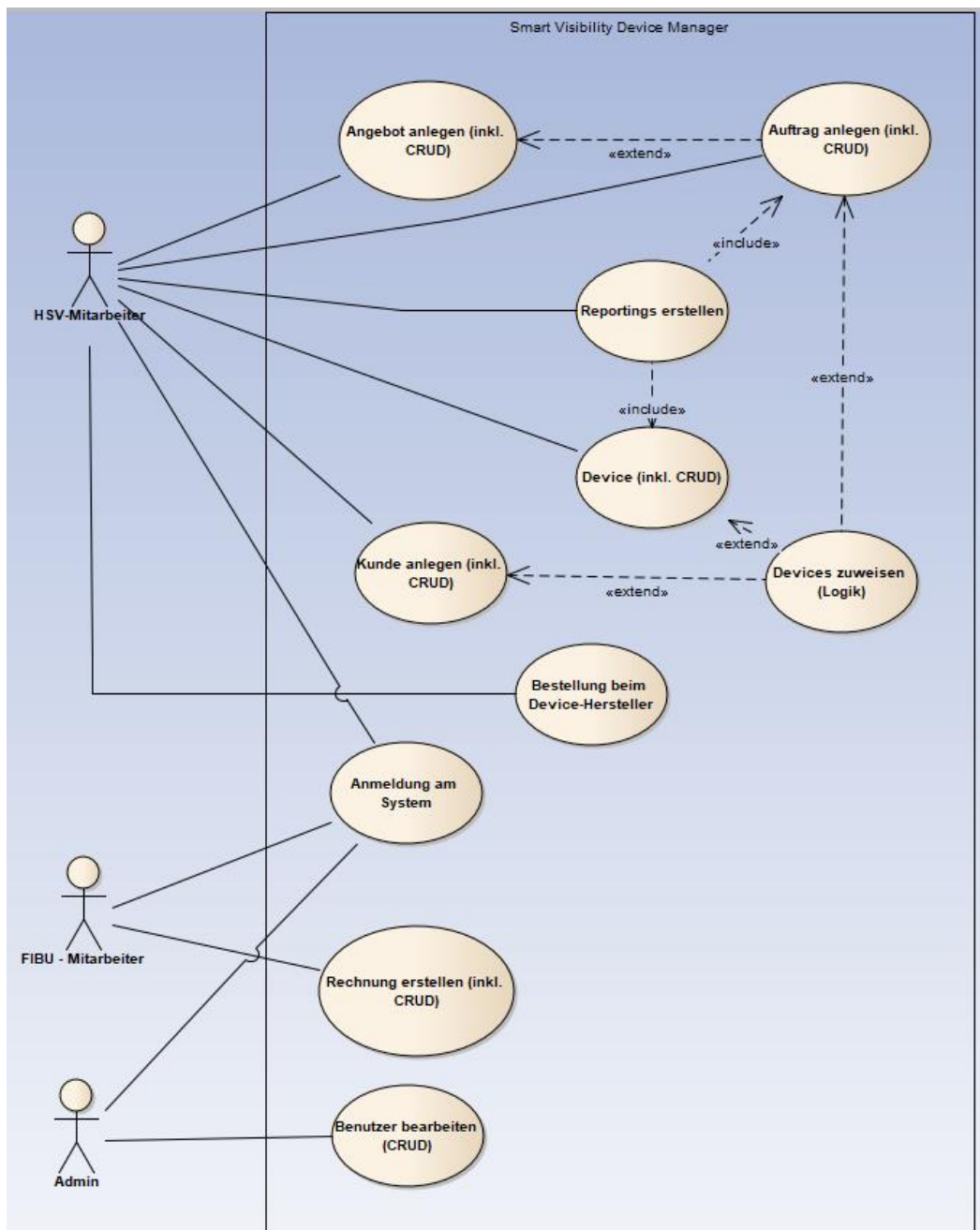
Hier muss noch geklärt werden, inwiefern der Prozess bei Hellmann Smart Visibility in der Realität abläuft.



### 3. Produktfunktionen

#### 3.1. Use Case Diagramm

Das Use Case Diagramm beschreibt die Funktionen des Systems aus der Sicht des Anwenders. Es bildet den Zusammenhang zwischen einem Akteur und seinen Anforderungen an das System ab, ohne die ablaufenden Aktionen dabei zu beschreiben oder in eine logische Reihenfolge zu bringen. Die Akteure werden im Use Case Diagramm als Strichmännchen dargestellt. Der eigentliche Anwendungsfall (Use Case) wird als Ellipse abgebildet und das System, auf das sich der Use Case bezieht, als Rechteck.

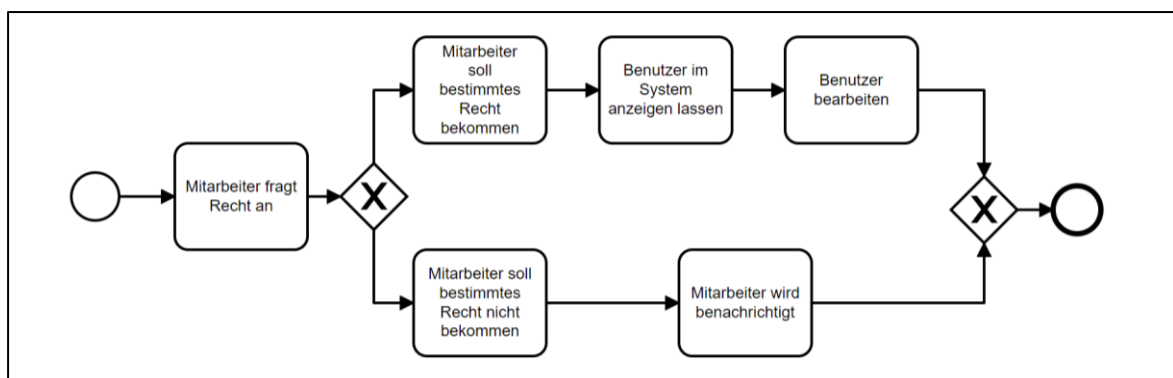


### 3.2. Use Cases

Im Folgenden werden die im Use Case Diagramm abgebildeten Use Cases genauer beschrieben. Bei einigen Use Cases wird die rein textuelle Beschreibung um ein Prozessmodell ergänzt, um den Ablauf besser nachvollziehen zu können.

#### 3.2.1. Benutzer anlegen (inkl. CRUD)

Name	<b>Benutzer anlegen (inkl. CRUD)</b>
Primärer Nutzer	Administrator
Ziel (des Nutzers)	Anlegen eines Benutzers zum Zugriff auf das Programm
Vorbedingungen	Mitarbeiter soll das Programm nutzen
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	Mitarbeiter kann auf das Programm zugreifen Mitarbeiter kann je nach Rolle Teile des Programmes nutzen
Beteiligte Nutzer:	Administrator, Mitarbeiter HSV
Standardablauf	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Administrator bekommt Info über Mitarbeiter, der das Programm nutzen soll</li> <li>2. Administrator erkundigt sich nach Mitarbeiterdaten und welche Rechte der Mitarbeiter haben soll</li> <li>3. Administrator fügt Benutzer in der Datenbank hinzu</li> <li>4. Administrator weist Benutzer eine Rolle und benötigte Rechte zu</li> <li>5. Administrator vergibt Kennwort für Benutzer</li> <li>6. Mitarbeiter bekommt das Programm bereitgestellt</li> <li>7. Mitarbeiter erhält Zugangsdaten zum Programm</li> <li>8. Mitarbeiter ändert Kennwort nach erfolgreicher Anmeldung</li> </ol>
Erweiterungen	Benutzerdaten ändern Benutzer löschen Rechte einem Benutzer hinzufügen Rechte eines Benutzers ändern und/oder entfernen Benutzer und verbundene Rechte löschen



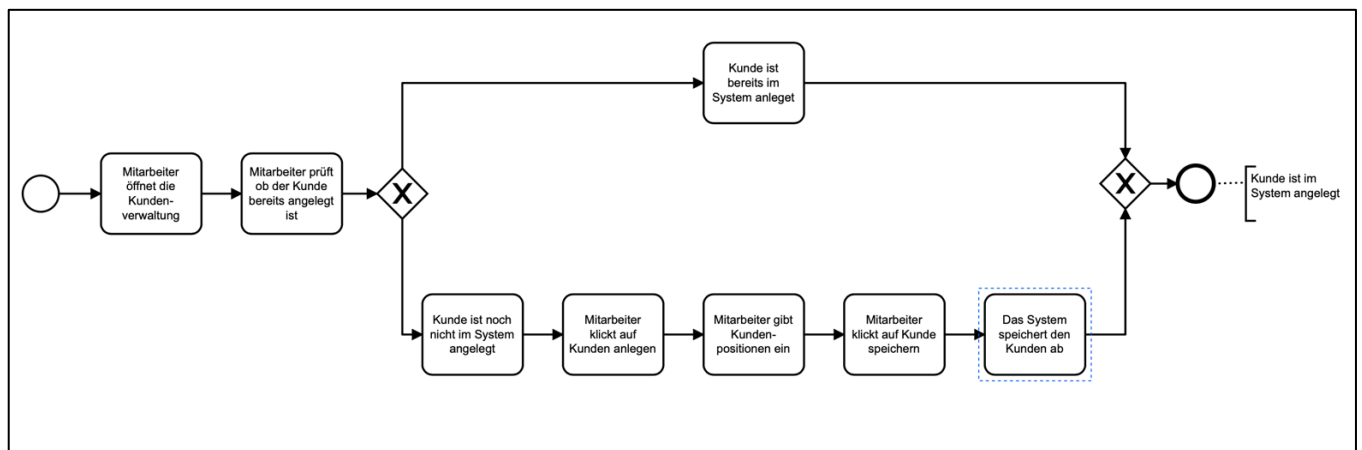
Prozessablauf Benutzerrechte bearbeiten

### 3.2.2. Anmeldung am System

Name	<b>Anmeldung am System</b>
Primärer Nutzer	Mitarbeiter des HSV-Teams
Ziel (des Nutzers)	Zugang zu den im System enthaltenen Informationen und Funktionen zur Bearbeitung
Vorbedingung:	Der Nutzer benötigt einen zugehörigen User in der Datenbank
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	Der User verfügt über die benötigten Berechtigungen
Beteiligte Nutzer	Mitarbeiter, ggf. Kunde
Standardablauf	1. Der Mitarbeiter öffnet die Software
	2. Mitarbeiter führt Anmeldung am System mit Benutzernamen und Passwort durch
	3. Das System überprüft die Eingabe
	4. Der Mitarbeiter erhält Zugang zum System
	5. Das System zeigt alle durch die Berechtigung verfügbaren Objekte und Funktionen an
Erweiterungen	Fehlerhafte Eingabe, Administrator aufsuchen, Rechte freischalten

### 3.2.3. Kunden anlegen (inkl. CRUD)

Name	<b>Kunden anlegen (inkl. CRUD)</b>
Primärer Nutzer	Mitarbeiter HSV-Team
Ziel (des Nutzers)	Erstellen eines Kunden
Vorbedingung:	Kunde hat eine Anfrage geschickt, Kunde ist noch nicht im System angelegt
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	Kunde ist im System erfasst
Beteiligte Nutzer	Mitarbeiter HSV-Team
Standardablauf	1. Mitarbeiter geht in die Kundenverwaltung 2. Mitarbeiter prüft ob der Kunde bereits angelegt ist 3. Wenn Kunde noch nicht angelegt, klickt der Mitarbeiter auf Kunde anlegen 4. Mitarbeiter gibt alle notwendigen Positionen ein 5. Mitarbeiter klickt auf Kunde speichern 6. Das System speichert den Kunden ab
Erweiterungen	Kunde ist bereits angelegt Kunde ändern Kunde kopieren Kunde löschen



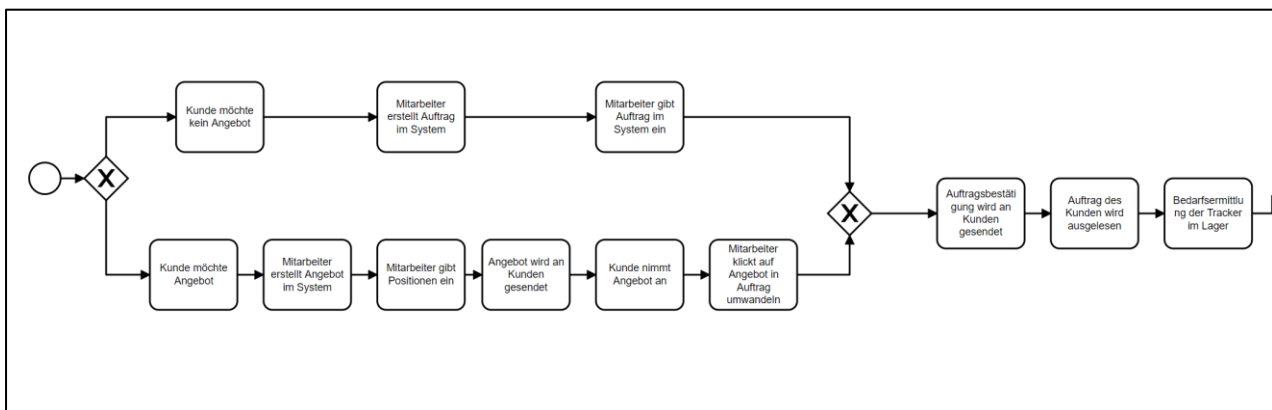
Prozessablauf: Kunden anlegen

### 3.2.4. Angebot anlegen (inkl. CRUD)

Name	<b>Angebot anlegen (inkl. CRUD)</b>
Primärer Nutzer	Mitarbeiter HSV-Team
Ziel (des Nutzers)	Erstellen eines Angebotes für einen Kunden
Vorbedingung:	Kunde hat eine Anfrage geschickt, Kunde muss im System angelegt sein
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	1. Angebot ist im System erfasst
	2. Kunde hat das Angebot per E-Mail erhalten
Beteiligte Nutzer	Mitarbeiter HSV-Team, Kunde
Standardablauf	1. Kunde schickt eine Anfrage per Mail an das HSV-Team
	2. Mitarbeiter prüft die Anfrage
	3. Mitarbeiter klickt im System auf Angebot erstellen
	4. Mitarbeiter wählt den Kunden im System aus
	5. Mitarbeiter erstellt das Angebot aufgrund der Anfrage im System
	6. Mitarbeiter gibt alle notwendigen Angebotspositionen für das Angebot ein
	7. Mitarbeiter klickt auf Angebot abschicken
	8. Das System erstellt das Angebot im PDF-Format und schickt es per Mail an den Kunden
	9. Das System speichert das Angebot ab
Erweiterungen	Angebote auswählen und einsehen
	Angebote ändern
	Angebote kopieren
	Angebote löschen

### 3.2.5. Auftrag anlegen (inkl. CRUD)

Name	<b>Auftrag anlegen (inkl. CRUD)</b>
Primärer Nutzer	Mitarbeiter HSV-Team
Ziel (des Nutzers)	Erstellen eines Auftrags für einen Kunden
Vorbedingung:	Kunde hat ein Angebot erhalten und erteilt den Auftrag, Kunde muss im System angelegt sein
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	1. Auftrag ist im System erfasst
	2. Kunde hat eine Auftragsbestätigung per E-Mail erhalten
Beteiligte Nutzer	Mitarbeiter, Kunde
Standardablauf	1. Kunde bestätigt das ihm zugeschickte Angebot
	2. Mitarbeiter öffnet das Angebot
	3. Mitarbeiter klickt auf Angebot in Auftrag umwandeln
	4. System erstellt aus dem Angebot einen Auftrag
	5. Das System speichert den Auftrag und erstellt Auftragsbestätigung
	6. Das System schickt dem Kunden die Auftragsbestätigung per Mail
Erweiterungen	Kunde erteilt einen Auftrag ohne ein Angebot, Mitarbeiter legt Auftrag per Hand an
	Mitarbeiter löscht Auftrag im System
	Mitarbeiter ruft Auftrag im System auf, um etwas nachzuschauen
	Mitarbeiter nimmt Änderungen im Auftrag vor



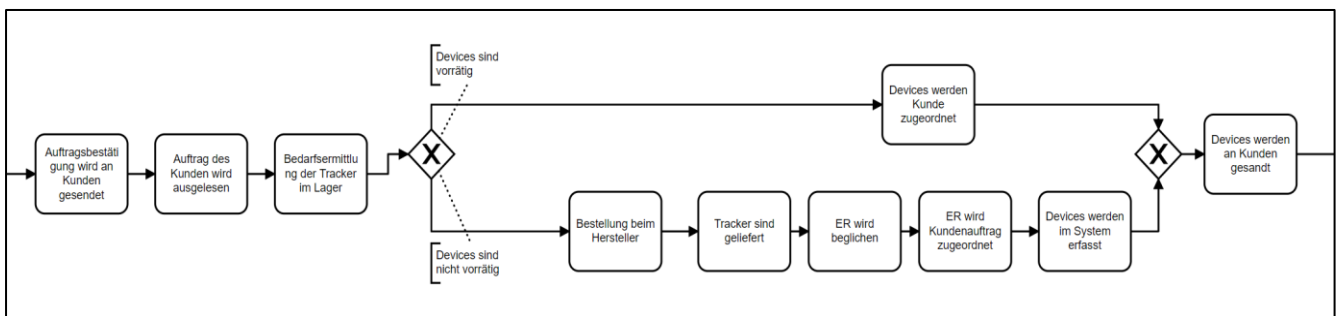
Ausschnitt Prozess: Auftrag anlegen mit oder ohne Angebot

### 3.2.6. Rechnung erstellen (inkl. CRUD)

Name	<b>Rechnung erstellen (inkl. CRUD)</b>
Primärer Nutzer	Mitarbeiter HSV-Teams
Ziel (des Nutzers)	Erstellen einer Ausgangsrechnung über die erbrachte Leistung
Vorbedingungen	Der Auftrag des Kunden wurde erfüllt
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	1. Rechnung ist im System hinterlegt 2. Kunde hat die Rechnung erhalten
Beteiligte Nutzer:	Mitarbeiter HSV-Team, Kunde, Mitarbeiter Finanzbuchhaltung
Standardablauf	1. Der Mitarbeiter erhält die Information, dass ein Auftrag erfüllt wurde und abgerechnet werden kann 2. Mitarbeiter wählt im System das Erstellen einer Rechnung aus 3. Mitarbeiter wählt den Kunden, für den die Rechnung erstellt wird aus 4. Mitarbeiter gibt Rechnungspositionen ein 5. Mitarbeiter prüft Rechnung 6. Mitarbeiter speichert die Rechnung 7. Mitarbeiter klickt auf Rechnung versenden 8. Rechnung wird als PDF erstellt und automatisch an den Kunden gesendet
Erweiterungen	Rechnung einsehen Rechnung ändern Rechnung löschen

### 3.2.7. Bestellung beim Hersteller der Devices

Name	<b>Bestellung beim Hersteller der Devices</b>
Primärer Nutzer	Mitarbeiter des HSV-Teams
Ziel (des Nutzers)	Erhalt der benötigten Menge an Tracker-Devices
Vorbedingung:	Vorhergehender Auftrag durch einen Kunden und Bedarfsermittlung der aktuell zur Verfügung stehenden Tracker
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	Korrekte Zuordnung der Tracker zu den Kunden
Beteiligte Nutzer	Mitarbeiter, Kunde, Hersteller
Standardablauf	1. Auftrag des Kunden wird ausgelesen und Anzahl Devices ermittelt 2. Mitarbeiter führt Bedarfsermittlung der aktuell zur Verfügung stehenden Tracker durch 3. Angebotsnachfrage beim Hersteller für die Tracker 4. Mitarbeiter bestellt die Tracker beim Hersteller 5. Der Hersteller liefert die Tracker zum Lieferdatum 6. Der Hersteller stellt eine Rechnung 7. Begleichung/Bezahlung der Verbindlichkeiten 8. Kommissionierung der bestellten Tracker
Erweiterungen	Mitarbeiter führt Verhandlungen und Marktanalyse durch, ggf. anderer Hersteller Verzug bei der Lieferung führt zu weiteren Erlassverhandlungen Bezahlung entweder voll oder in Raten Ggf. auch Lagerung von Tracker für einen gewissen Puffer



Ausschnitt aus Prozess: Kundenauftrag mit Bestellung und Zuordnung des Devices



### 3.2.8. Device (inkl. CRUD)

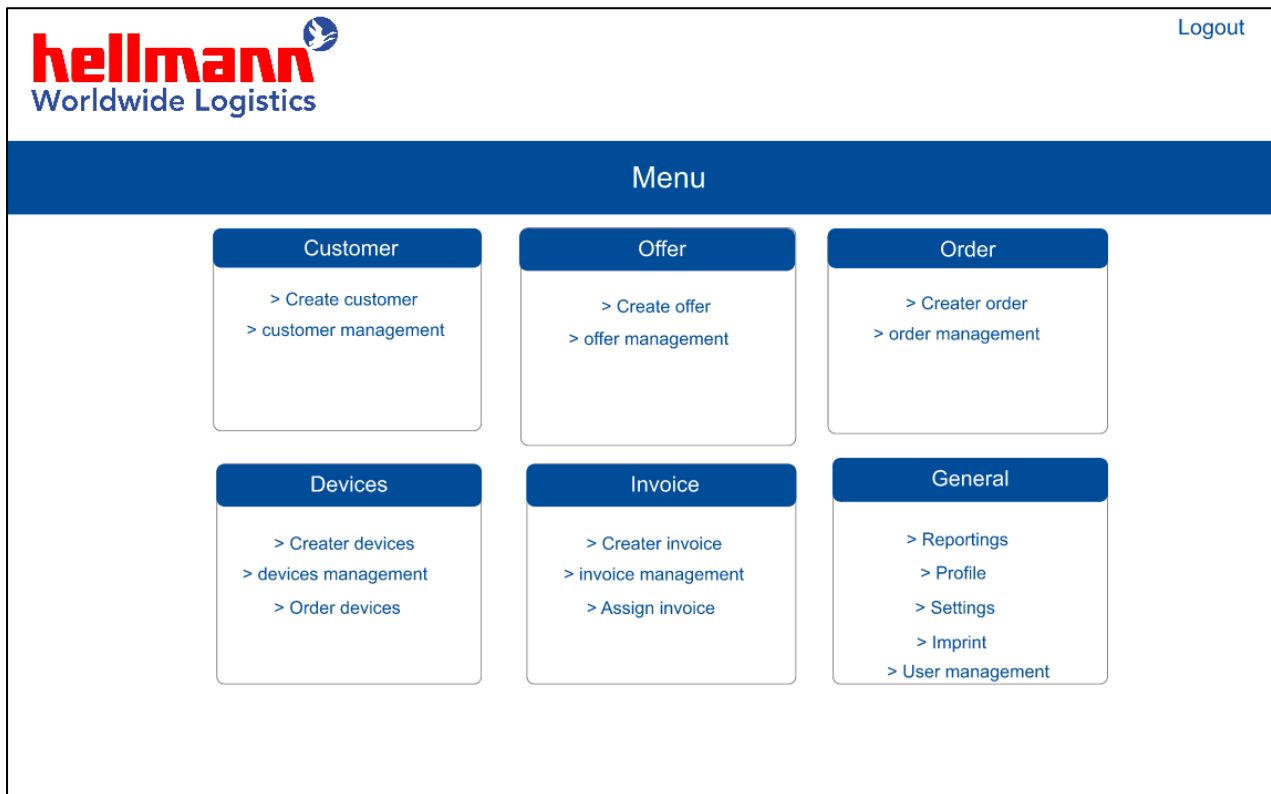
Name	Device (inkl. CRUD)
Primärer Nutzer	Mitarbeiter HSV-Team
Ziel (des Nutzers)	Einen neues Device anlegen/erstellen
Vorbedingung:	Device liegt händisch dem Mitarbeiter vor
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	Device ist im System erfasst (und eventuell einem Auftrag zugeordnet)
Beteiligte Nutzer	Mitarbeiter, (Device, System)
Standardablauf	1. Mitarbeiter wählt Button neues Device hinzufügen
	2. Mitarbeiter scannt den Barcode des Devices für eindeutige Zuweisung
	3. Mitarbeiter gibt weitere Informationen zum Device ein (Herstelldatum, Art/Typ, ...)
	4. Mitarbeiter speichert das Device mit den angegebenen Daten
	5. Das System erfasst das Device und speichert das Device inklusive erfasster Daten
Erweiterungen	Device wird dem Kunden zugeordnet
	Device einsehen
	Device ändern
	Device löschen

### 3.2.9. Reportings erstellen

Name	Reportings erstellen
Primärer Nutzer	Mitarbeiter HSV-Team
Ziel (des Nutzers)	Reportings erstellen und auslesen
Vorbedingung:	Abgeschlossene Aufträge müssen vorliegen, Bestellungen müssen vorliegen
Nachbedingung bei erfolgreicher Ausführung:	Reportings sind erstellt und ggf. ausgewertet (PDF)
Beteiligte Nutzer	Mitarbeiter, (System)
Standardablauf	1. Mitarbeiter wählt Reporting erstellen
	2. Mitarbeiter wählt einen Zeitraum aus für den das Reporting erstellt werden soll
	3. System wertet Daten aus und fasst diese zusammen
	4. System gibt Übersicht (Zeiten/Dauer, Vorfälle, Kosten, Schäden, Kunden, ...) in PDF-Form aus
	5. Mitarbeiter kann PDF weiterleiten, drucken, speichern
Erweiterungen	Aufträge für den/die das Reporting erstellt wird
	Kunden für den/die das Reporting erstellt wird
	Hersteller für den/die das Reporting erstellt wird

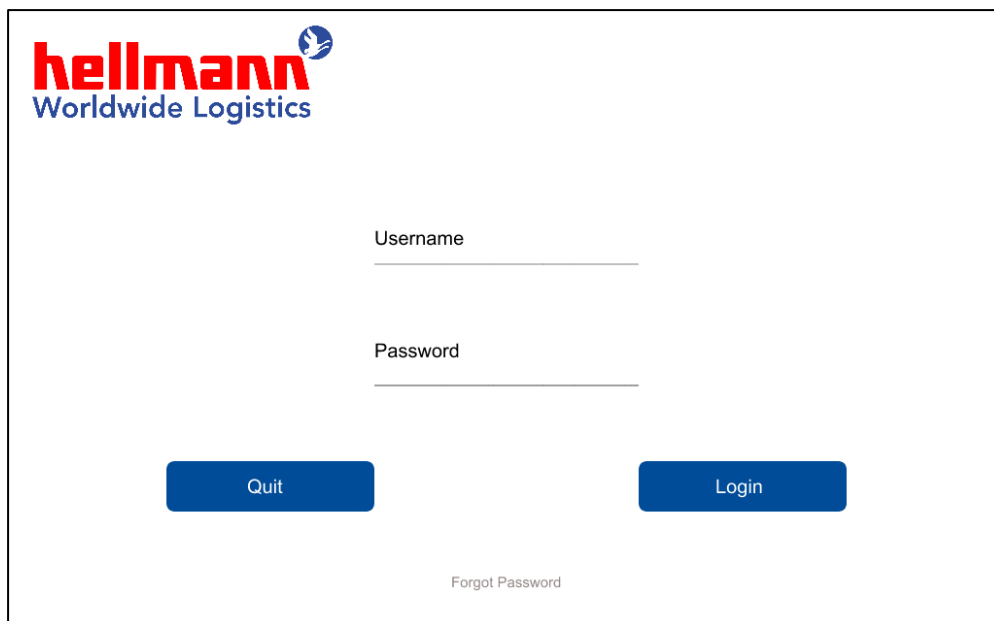
## 4. GUI-Mockups

### 4.1. Menü



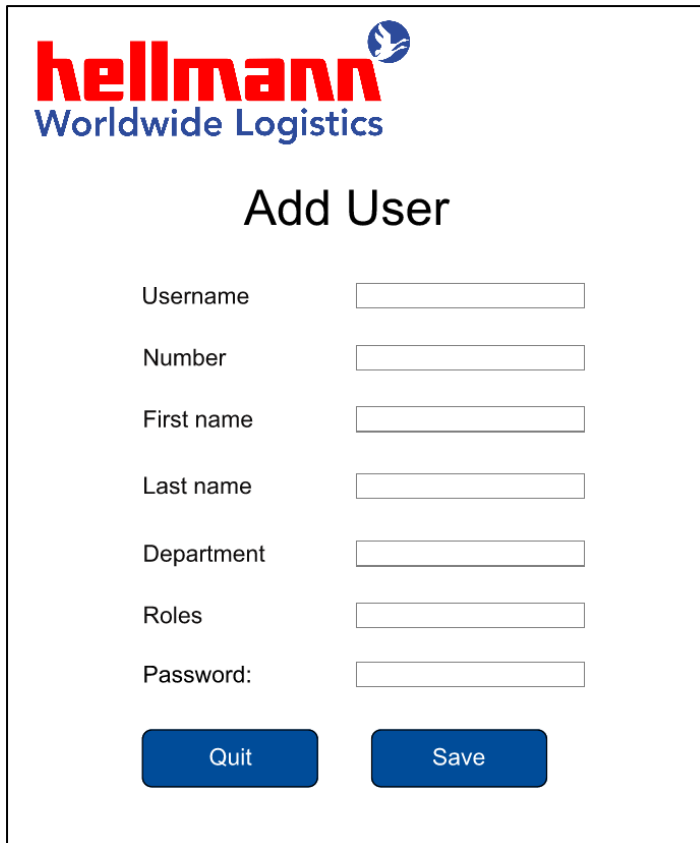
Eine Übersicht aller nutzbaren Funktionen für den angemeldeten User

### 4.2. Login



Login-Fenster, um sich im System anzumelden

#### 4.3. Add User



**hellmann**  
Worldwide Logistics

### Add User

Username

Number

First name

Last name

Department

Roles

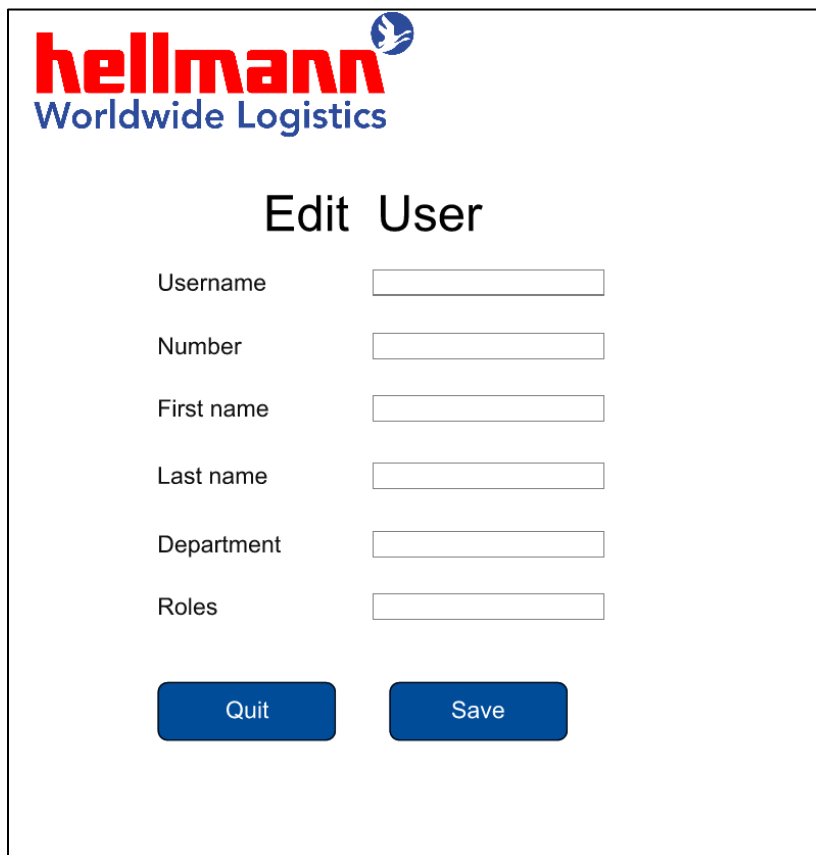
Password:

**Quit** **Save**

Fenster, um einen Benutzer  
für das System zu erstellen

#### 4.4. Edit User

Fenster, um Benutzer  
Im System  
zu bearbeiten



**hellmann**  
Worldwide Logistics

### Edit User

Username

Number

First name


Last name

Department

Roles

**Quit** **Save**

#### 4.5. Add Customer



### Add Customer

Customer

Country

Adress

Contact

Phone


Email

Customer Type

Customer Number

Fenster, um neue Kunden  
für das System zu erstellen

#### 4.6. Customer Management




### Customer Management

Customer: Hellmann Office

CusNumb	Customer	Country	Adress	Contact	Phone	Email	CusType
2	Hellman Office	Germany	49090 Osnabrück, Elbestraße 1	Max Mustermann	+49 541 605 0000	info@hellmann.com	ABC

Fenster, um einen im System hinterlegten Kunden zu verwalten

#### 4.7. Edit Customer




### Edit Customer

Customer	<input type="text" value="Hellman Office"/>
Country	<input type="text" value="Germany"/>
Adress	<input type="text" value="49090 Osnabrück, Elbestraße 1"/>
Contact	<input type="text" value="Max Mustermann"/>
Phone	<input type="text" value="+49 541 605 0000"/>
Email	<input type="text" value="info@hellmann.com"/>
Customer Type	<input type="text" value="ABC"/>
Customer Number	<input type="text" value="2"/>

Fenster, um einen im System hinterlegten Kunden zu bearbeiten

#### 4.8. Device Order




### Ordering Device

Producer	<input type="text"/>
Device	<input type="text"/>
Quantity	<input type="text"/>

Fenster, um ein Tracking Device beim Lieferanten/Hersteller zu bestellen

#### 4.9. Create Device




### Create Device

Number	<input type="text"/>
Barcode	<input type="text"/>
Type	<input type="text"/>
Date of construction	<input type="text"/>
Producer	<input type="text"/>
CusNumber*	<input type="text"/>
???*	<input type="text"/>

Fenster, um ein Tracking Device im HSV-System zu hinterlegen

#### 4.10. Device Manager



### Device Management


Device selected:

Number	BarcodeNR.	Type	Date of construction	Producer	CusNumber	Status
2	123456	OneWay-Device	31.10.2020	Hellmann	654321	ready

Fenster, um ein im System hinterlegtes Tracking Device zu verwalten

#### 4.11. Edit Device

Fenster, um ein im System hinterlegtes Tracking Device zu bearbeiten



### Edit selected Device

Number

Barcode

Type

Date of construction

Producer

CusNumber\*

???\*

#### 4.12. Create Offer



Logout

## Create offer

customer number:

Mustermann AG; Musterstr. 6, 12345 Musterhausen

position	titel	Device number	unit price	number	discount
1	Device xy	12345	70,00,-	12	20%
2	Device xy	56789	80,00,-	3	

shipping costs:

discount:

total price:

preview



Mustermann AG  
Musterstr 6  
12345 Musterhausen

Hellmann  
Muster Str.1  
12345 Osnabrück  
Tel. 01234/5678  
Fax: 123456  
Ansprechpartner:  
Max Mustermann

**Angebot A1234**

vielen Dank für Ihre Anfrage. Hiermit senden wir Ihnen das Angebot zu. Über die Erteilung eines Auftrages würden wir uns sehr freuen

pos.	titel	device number	unit price	number	discount
1	Device xy	12345	70,00,-	12	20%
2	Device xy	56789	80,00,-	3	

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne.  
Mit freundlichen Grüßen  
Max Mustermann

shipping costs: 20,00,-  
discount: 10%  
total price: 299,00,-

Fenster, um ein Angebot zu erstellen

#### 4.13. Offer Management


Logout

offer

customer number:

Mustermann AG; Musterstr. 6, 12345 Musterhausen

offer number	customer	Date	total price
A1234	Mustermann AG	12.03.2019	299,00,-
A6785	Mustermann AG	01.10.2020	95,00,-

preview



Mustermann AG  
Musterstr. 6  
12345 Musterhausen

Hellmann  
Muster Str. 1  
12345 Osnabrück  
Tel. 01234/5678  
Fax: 123456  
Ansprechpartner:  
Max Mustermann

**Angebot A1234**

vielen Dank für Ihre Anfrage. Hiermit senden wir Ihnen das Angebot zu. Über die Erteilung eines Auftrages würden wir uns sehr freuen

pos.	titel	device number	unit price	number	discount
1	Device xy	12345	70,00,-	12	20%
2	Device xy	56789	80,00,-	3	

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne.  
Mit freundlichen Grüßen  
Max Mustermann

shipping costs: 20,00,-  
discount: 10%  
total price: 299,00,-

Für die Verwaltung der Angebote im System

#### 4.14. Create Order


Logout

Create order

customer number:

Mustermann AG; Musterstr. 6, 12345 Musterhausen

position	titel	Device number	unit price	number	discount
1	Device xy	12345	70,00,-	12	20%
2	Device xy	56789	80,00,-	3	

shipping costs:

discount:

total price:

preview



Mustermann AG  
Musterstr. 6  
12345 Musterhausen

Hellmann  
Muster Str. 1  
12345 Osnabrück  
Tel. 01234/5678  
Fax: 123456  
Ansprechpartner:  
Max Mustermann

**Auftrag 1234**

vielen Dank für die Erteilung des Auftrages. Hiermit senden wir Ihnen eine Auftragsbestätigung zu.

pos.	titel	device number	unit price	number	discount
1	Device xy	12345	70,00,-	12	20%
2	Device xy	56789	80,00,-	3	


Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne.  
Mit freundlichen Grüßen  
Max Mustermann

shipping costs: 20,00,-  
discount: 10%  
total price: 299,00,-

Fenster, um einen Auftrag inkl. Auftragsbestätigung zu einer Bestellung zu erstellen



#### 4.15. Order Management


Logout

order

customer number:

check

Mustermann AG; Musterstr. 6, 12345 Musterhausen


order number	customer	Date	total price
1234	Mustermann AG	12.03.2019	299,00,-
6785	Mustermann AG	01.10.2020	95,00,-

copy

delete

edit

preview



Mustermann AG

Musterstr 6

12345 Musterhausen

Hellmann

Muster Str. 1

12345 Osnabrück

Tel. 01234/5678

Fax: 123456

Ansprechpartner:

Max Mustermann

Auftrag 1234

vielen Dank für die Erteilung des Auftrages. Hiermit senden wir Ihnen eine Auftragsbestätigung zu.

pos.	titel	device number	unit price	number	discount
1	Device xy	12345	70,00,-	12	20%
2	Device xy	56789	80,00,-	3	

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne. Mit freundlichen Grüßen Max Mustermann

shipping costs: 20,00,-

discount: 10%


total price: 299,00,-

back

Send order confirmation

Fenster, um Aufträge im System zu verwalten

#### 4.16. Create Invoice



Create Invoice

Invoice issuer:

Company:

Header:

Customer name:

Ledger account

Date:

Exchange rate:

Document type:

Number:

Cost centre:

Clerk

Customer number:

Currency:

Comment:

Positions:

Text	Period	Tax	Pieces	Unit	net price	gross price
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

total amount net

gross total

total tax

save invoice


Send Invoice

Clear all

back

Fenster, um Rechnungen für die bestellten Tracking Devices zu erstellen

#### 4.17. Invoice Management



## Invoices

Search for Invoice:

Number:  Customer:

Document type:  Clerk:


Date:

invoices:

Number	Customer	Date
Re134	Mustermann AG	12.06.2020
RE234	Mustermann AG	30.04.2020

Fenster, um die Rechnungen im System zu verwalten

#### 4.18. Reportings



## Reporting

Select for Reporting:

Number:  Orders:

Customer:  Month:


Date/Period:

Reporting:

Date	Customer	Incidents/Damage	Costs/Price	???
30.10.2020	Mustermann AG	Temp low	299€	???
10.02.2020	Mustermann AG	Concussion	100€	???

Fenster, um eine Übersicht bestimmter Systeminhalte zu bekommen

#### 4.19. User Management



## User Management

User:

Number	First Name	Last Name	Department	Roles
2	Max	Muster	HR	HR, User

Add userEdit userDelete userBack

Fenster, um die im System enthaltenen Benutzer zu verwalten

## **5. Produktcharakteristiken**

### **Produktcharakteristiken**

Die Produktcharakteristiken spezifizieren die Eigenschaften des Produktes. Dies umfasst sowohl die Systemumgebung um die technischen Daten und Anforderungen, in welcher das Produkt eingesetzt wird, als auch die nicht-funktionalen Anforderungen.

#### **5.1. Systemumgebung**

##### **Hardwareumgebung**

Für einen reibungslosen Betrieb des Produktes sind folgende Hardware Anforderungen notwendig:

- Prozessor
  - Taktung: 2 GHz
  - Anzahl Kerne: 4
- Arbeitsspeicher: 16 GB
- Speicher: SSD 500GB

##### **Softwareumgebung**

Um das Produkt als User auf Endgeräten nutzen zu können sind folgende Software Voraussetzungen mindestens notwendig:

- Betriebssystem: Ab Windows 7 (64 bit)

#### **5.2. Nicht-funktionale Anforderungen**

Hier werden zusätzliche und auch umgesetzte Anforderungen an das Produkt zusammengefasst:

- Sprache: Englisch
- Programmiersprache: Java
- Mandantenfähigkeit: Ja

## 6. Offene Fragen

Folgende Fragen sind bei der Erstellung des Pflichtenhefts aufgetaucht und müssen geklärt werden:

- Welche Daten von Kunden sollen gespeichert werden?
- Welche Daten von Devices sollen gespeichert werden? Sind alle relevanten Daten in der CSV Datei vom Hersteller? Müssen für multi-use und oneway-use Devices unterschiedliche Daten gespeichert werden?
- Welche Daten müssen bei einem Angebot gespeichert werden?
- Müssen Rabatte berücksichtigt werden? Gewährt das HSV-Team seinen Kunden Rabatte?
- Welche Daten müssen bei einem Auftrag gespeichert werden? Sind es die gleichen wie beim Angebot oder kommen noch zusätzlicher Daten dazu?
- Welche Daten müssen bei der Rechnung gespeichert werden?
- Werden Devices vom Hersteller erst zu Hellmann geschickt und dann an den Kunden oder direkt an den Kunden?
- Soll der Status eines Devices gespeichert werden (verschickt, zurückbekommen, defekt, ...), wenn ja, welche Status sollen gespeichert werden?
- Was für eine Art von Kunde ist Hellmann selber und wie hängt es genau mit den Kunden von Hellmann zusammen?
- In Hinblick auf den Prozessablauf, ist die Verarbeitung oder Erstellung von Ein- und Ausgangsrechnungen abhängig von den Devices die zum Kunden geschickt werden?
  - o Gehen Eingangsrechnungen vom Device Hersteller je Bestellung ein oder gibt es Sammelrechnungen?
  - o Zu welchem Zeitpunkt werden Ausgangsrechnungen für den Kunden erstellt und versandt?